

W.ENGEL, *Ein Seelbuch-Bruchstück des Stiftes Haug um 1300* (Würzburger Diözesangeschichtsbll. 31 [1969] 207–213) teilt Inhalt eines Frgm. mit, das als Buchbindermaterial verwendet wurde u. sich als Stück des ältesten bekannten Seelbuchs der Würzburger Stiftskirche St. Johannes im Hauge entpuppt.

H.R. 53